

Neuigkeiten am Büchermarkte.

Kremitz Mite, Laut Testament, Roman, Die Geschichte einer merkwürdigen Ehe, K 4.20. — Krißhan Jug. G., Einführung in die rationale Methode der Beobachtung im Flußbau, K 3. — Kuprin N., Olelja und andere Romane, Bibl. Bondy Bd. 7, K 3.60. — Kynast Karl, Allgemeine Ästhetik mit einer werttheoretischen und psychologischen Voruntersuchung und einer Analyse des künstlerischen Schaffens, K 3.60. — Lahman Dr. Arnold, Korpus, eine ernste Gefahr für Gesundheit und Leben, K 2.40. — Lange Dr. Albert, Die Wasseruren im eigenen Hause, K 1.20. — Lang Liebenfels J., Die Tragik der Frauenrechte, eine ernste Chronik der Weiberwirtschaft, K 1.40. — Laudien Minna, Anleitung zur Brandmalerei, K 1.90. — Leonhardt Dr. Wilhelm, Liebe und Erotik in den Krankungen der deutschen Dichtkunst, K 6. — Leuchts Mad Dr. M., Ägyptische Reise-Notizen, K 8.40. — Leutelt Gustav, Das zweite Gesicht, Erzählung, K 3. — Loewenfeld Dr. L., Über die sexuelle Konstitution und andere Sexualprobleme, K 7.20. — Lüders A. & Sievers G. v., Aquarell-Malerei, K 1.90. — Luz Joseph Aug., Die Vision der lieben Frau, K 3.60. — Lyffe A. de R., Einzige amerikanische Schnellmethode zum Erlernen der französischen Sprache, K 5.50. — Lyffe A. de R., Einzige rationale Schnellmethode zum Erlernen der italienischen Sprache in 3 Monaten, K 5.50. — Mannsfeld Dr. A., Wein Kraftsystem, eine geheime Anleitung durch neuartige Lebensführung zu ungeahnter Körperstärke zu gelangen, K 2.40. — Marc Hugo, Kameraden, ein märtyrlicher Roman, K 2.40. — Marie Madeleine, Fribol, Roman, K 3.60. — Marie Madeleine, Aus saulem Holze, K 3. — Marie Madeleine, Die letzte Hürde, K 4.20. — Marie Madeleine, Prinz Christian, K 4.20. — Koehler E. R. C. und Spindler Erwin, Anleitung zur Landschaftsmalerei mit Aquarellfarben, K 2.40. — Kraus Konrad, Experimentierkunde, Anleitung zu physikalischen und chemischen Versuchen in Volks- und Bürger Schulen, 6bb., K 6. — Krause Karl Christian Friedrich, Vorlesungen über die Grundwahrheiten der Wissenschaft, K 9.60.

Borrätig in der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach, Kongreßplatz 2.

Danksagung.

In der Nacht auf den 10. d. Mts. sind unbekante Täter in mein Geschäftslokal eingebrochen. Obschon sich das Lokal mitten in der Ortschaft befindet und ich nebst meiner Familie und Angestellten in dem gleichen Hause wohne, so ist es den Einbrechern doch gelungen die eisernen Rolläden des Geschäftes geräuschlos zu erbrechen und eine größere Menge verschiedener Waren auf Wagen aufzuladen und wegzuführen, und ist es bis heute nicht gelungen den Einbrechern auf die Spur zu kommen.

Die k. k. priv. Assicurazioni Generali in Triest, bei welcher ich seit 1908 gegen Einbruch-Diebstahl versichert bin, hat mir durch die Hauptagentschaft in Laibach in kulantester und entgegenkommendster Weise den auf mehr als zweitausend Kronen sich belaufenden Schaden ersetzt, so daß ich mich verpflichtet fühle, der genannten Versicherungs-Gesellschaft und deren Hauptagentschaft öffentlich meinen Dank und Anerkennung auszusprechen, und allen Kaufleuten u. a. die heutzutage notwendige Versicherung gegen Einbruch-Diebstahl bestens zu empfehlen.

Hl. Kreuz bei Landstraß, den 30. Mai 1911.

Joh. Val. Ruper.

(2394) 2-1

Hup! Hup! Täterä! Tempo: 80 km!



Das war eine Fahrt. Aber Sie hören's, Herr Wirt — hochheiser sind wir alle geworden. Lassen Sie uns mal schnell 'n paar Schachtel Sodener Mineral-Pastillen besorgen, aber nur Fay's echte, verstanden? Wir müssen in zwei Stunden weiter, dann muß die Heiserkeit behoben sein, und dazu helfen uns die Sodener. Die Schachtel kostet K 1.25. (4804) 2-2

Generalrepräsentanz für Oesterreich-Ungarn: W. Th. Gungert, t. u. t. Hoflieferant, Wien, IV/1, Große Neugasse 17.

Um sicher zu gehen, verlange man ausdrücklich das weltberühmte

Hunyadi János

Saxlehner's natürl. Bitterwasser.

(667) 10-9

Depôt der k. u. k. Generalstabskarten.

Maßstab 1:75.000. Preis per Blatt 1 K in Taschenformat auf Leinwand gepannt 1 K 80 h.

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

Aktienkapital: 150,000.000 Kronen.

Kauf, Verkauf und Belohnung von Wertpapieren; Börsenordres; Verwaltung von Depôts, Safe-Deposits etc.

Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Laibach (1750)



Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe Franz-Josef-Straße Nr. 9.

Reserven: 95,000.000 Kronen.

Escompte von Wechseln u. Devisen; Gold- und Silber-Einlagen geg. Einlagsbücher u. im Kontokorrent; Militär-Heiratskautionen etc.

Kurse an der Wiener Börse vom 14. Juni 1911.

Table with multiple columns listing market prices for various securities, including state bonds, municipal bonds, railway bonds, and stocks. Columns include 'Schlußkurs', 'Geld', 'Ware', and 'Proz.'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 136.

Freitag den 16. Juni 1911.

(2400) Firm. 689 Einz. I 226/1 Rg A I 204/1

Änderungen und Zusätze zu bereits eingetragenen Firmen von Einzellkaufleuten.

Eingetragen wurde im Register für Firmen von Einzellkaufleuten:

Sitz der Firma: Laibach. Firmawortlaut: Johann Lininger. Eingetretene: Alfred Lininger, infolgedessen offene Handels-Gesellschaft seit 24. Mai 1911. Vertretungsbefugt: Jeder Gesellschafter selbständig. Firmazeichnung in der Weise, daß jeder Gesellschafter selbständig «Joh. Lininger» unterschreibt.

R. t. Landes- als Handelsgericht Laibach, Abteilung III., am 9. Juni 1911.

(2400) Firm. 703 Einz. I 228/1 Rg A I 203/1

Änderungen und Zusätze zu bereits eingetragenen Firmen von Einzellkaufleuten und Gesellschaften.

Eingetragen wurde im Register für Abteilung A:

Sitz der Firma: Laibach. Firmawortlaut: G. F. Hamann. Eingetretene: Leo Hamann, Kaufmann in Laibach, infolgedessen offene Handels-Gesellschaft seit 1. Juni 1911. Vertretungsbefugt: Jeder Gesellschafter selbständig. Firmazeichnung: Eigenthändige Niederschrift des Firmawortlautes durch einen Gesellschafter.

R. t. Landes- als Handelsgericht Laibach, Abteilung III., am 9. Juni 1911.

(2398) Firm. 719 Gen. I 117/24

Razglas.

Vpisalo se je v zadrúzni register pri firmi:

Mlekarska in sirarska zadruga Logaška

registr. zadr. z omej. por.,

da je izstopil iz načelstva Fran Hodnik, vstopil pa glasom zapisnika obč. zbora z dne 23. aprila 1911 Jakob Slavc, posestnik v Dol. Logatcu šte. 71.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče Ljubljana, odd. III., dne 9. junija 1911.

E 669/11 28

Dražbeni oklic.

Prodado se dne

17. junija 1911,

dopoldne ob 9. uri v Ljubljani, Pri-sojna ulica št. 3, na javni dražbi:

Prodajalniška oprava, pekarsko orodje, 2 konja z opravo in različni vozovi.

Reči se smejo ogledati dne 17. junija 1911 v času med 9. in 1/2 10. uro dopoldne v zgoraj navedeni hiši.

C. kr. okrajna sodnja Ljubljana, odd. V., dne 12. junija 1911.

(2388) 3-1 St. 14.923.

Razpis.

Na tržaški in korenski državni cesti, oziroma na kaki drugi državni cesti v kronovini je popolnito mesto cestarjev z mesečno mezdo 60 K in z 8 štiriletnicami po deset odstotkov osnovne mezde.

Tisti nemškega in slovenskega jezika zmožni podčastniki, katerim je bila priznana pravica do civilne službe in kateri hočejo prositi za izprazneni mesti, naj vložijo svoje prošnje, opremljene s certifikatom o doseženi pravici, in sicer, ako so še v aktivnem službovanju, potem svojega predstojnega oblastva (vojaškega oblastva ali zavoda), ako so pa že izstopili iz vojaške zaveze, potem pristojnega političnega oblastva,

najpozneje do 15. julija 1911. pri c. kr. deželni vladi v Ljubljani.

Prosilci, ki niso v vojaški zavezi, morajo svojim prošnjam priložiti razen omenjenega certifikata tudi izpričevalo o svojem dostojnem vedenju, katero jim izda župan njih trajnega bivališča, kakor tudi izpričevalo o njih telesni sposobnosti za to službeno mesto katero jim izda uradno postavljen zdravnik.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko. V Ljubljani, dne 2. junija 1911.

St. 14.923.

Konkursauschreibung.

Auf der Triester und Burzner, eventuell einer anderen Reichsstraße des Landes, sind zwei Straßenwärterstellen mit der Monatslohnung von 60 K und mit dem Anspruch auf 8 Quadrimalzulagen von zehn Prozent der Monatslohnung zu besetzen.

Diejenigen der deutschen und der slovenischen Sprache mächtigen Unteroffiziere, welchen der Anspruch auf eine Zivilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um die erledigten Stellen bewerben wollen, haben ihre mit dem Zertifikate über den erlangten Anspruch belegten Kompetenzgesuche, und zwar, wenn sie noch in der aktiven Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgelegten Kommandos (Militärbehörde oder -Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverband ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Behörde

längstens bis 15. Juli 1911 bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Zertifikate auch ein von dem Gemeindevorstand ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltenszeugnis sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

k. k. Landesregierung für Krain. Laibach, am 2. Juni 1911.

(2392) 3-1 No II 332/11

Edikt.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz wird bekannt gemacht, daß das k. k. Bezirksgericht Tschernembl die Erhebungen zur Ergänzung des dortigen Grundbuchs durch Eintragung der noch in keinem öffentlichen Buche vorkommenden Liegenschaften als: Grundparzelle 2208/19 Wald Katastralgemeinde Adlesic, in die neue Einlage 534 Katastralgemeinde Adlesic gepflogen und die Eintragung dieser Liegenschaft in die vorbezeichnete Grundbucheinlage verfügt hat.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Bl. Nr. 96, der

1. Juli 1911

als der Tag der Eröffnung dieser Einlage hinsichtlich der bezeichneten Liegenschaften mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf diese Liegenschaften nur durch Eintragung in dieser Einlage erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigerstellung dieser neuen Grundbucheinlage, die bei dem k. k. Bezirksgerichte in Tschernembl eingeleitet werden kann, bezüglich der erwähnten Liegenschaft daß in dem obbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet und werden demnach alle Personen,

a) welche auf Grund eines vor dem 1. Juli 1911 erworbenen Rechtes eine Änderung der in dieser Einlage enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse hinsichtlich der erwähnten Liegenschaft betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel ob die Änderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung der Liegenschaft oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem 1. Juli 1911 auf diese Liegenschaft oder auf Teile derselben Pfands-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungs-

rechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten September 1911

bei dem k. k. Bezirksgerichte in Tschernembl einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dieser Grundbuchs-Einlage enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erworben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Verjähren der Ediktfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz, am 2. Juni 1911.

(2310) 3-2 St. 1316.

Kundmachung.

An der zweiklassigen Volksschule in Scharfenberg wird hienit die Oberlehrerstelle und die Lehrstelle und an der sechsklassigen Volksschule in Ratstschach eine Lehrstelle zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgezeichneten Wege bis

15. Juli 1911

hieramts einzubringen. Auch haben für die definitive Anstellung die im trainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

k. k. Bezirksschulrat in Gurtsfeld, am 6. Juni 1911.

(2126) 3-3 St. 845

Kundmachung.

An der fünfklassigen Volksschule in Sagor wird hienit eine Lehrstelle für männliche Bewerber zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgezeichneten Wege bis

20. Juni 1911

hieramts einzubringen. Auch haben für die definitive Anstellung die im trainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

k. k. Bezirksschulrat in Pittai, am 20. Mai 1911.

(1250) 3-3 St. 3906.

Kundmachung.

Nachstehende Parteien haben beim k. k. Steueramte für die Umgebung in Laibach an der allgemeinen Erwerbsteuer unrealisierbare Überzahlungen, und zwar:

- Robas Lorenz per 14 h, Bidoni Mathias per 8 K 71 h, Keber Franz per 11 K 65 h, Sever Antonia per 3 K 63 h, Trunk Johanna per 3 K 16 h, Galjot Maria per 11 K 89 h, Novoselic Johann per 6 K 61 h, Vrtnjak Josef per 4 K 36 h, Jenko Apollonia per 5 K 80 h, Narobe Johanna per 5 K 76 h, Finzgar Michael per 2 K 34 h, Cizman Rozalija per 2 K 8 h, Fröhlich Maria per 2 h, Rikel Ludwig per 2 K 60 h, Ropar Maria per 24 K 38 h, Sopčič Franz per 3 K 75 h, Weiser Anton per 3 K 74 h, Valjavec Anton per 3 K 26 h, Knobloch Maria per 3 K 6 h, Celar Franz per 8 K, Ranth Franz per 2 K, Zupan Gotthard per 4 K.

Parteien, welche die Rückerstattung dieser Überzahlungen beanspruchen, haben ihre Ansprüche beim k. k. Steueramte für die Umgebung in Laibach zu erheben.

k. k. Bezirkshauptmannschaft in Laibach, am 29. Mai 1911.

Stv. 3906.

Razglas.

Sledece stranke imajo pri c. kr. davnem uradu za okolico v Ljubljani nerealizovana preplačila na obeni pridobnini in sicer:

- Robas Lavrencij per 14 h, Vidoni Matija per 8 K 71 h, Keber Franc per 11 K 65 h, Sever Antonija per 3 K 63 h, Trunk Ivana per 3 K 16 h, Galjot Marija per 11 K 89 h, Novoselic Ivan per 6 K 61 h, Vrtnjak Josip per 4 K 36 h, Jenko Apollonia per 5 K 80 h, Narobe Ivana per 5 K 76 h, Finzgar Michael per 2 K 34 h, Cizman Rozalija per 2 K 8 h, Fröhlich Marija per 2 h, Rikel Ludovik per 2 K 60 h, Ropar Marija per 24 K 38 h, Sopčič Franc per 3 K 75 h, Weiser Anton per 3 K 74 h, Valjavec Anton per 3 K 26 h, Knobloch Marija per 3 K 6 h, Celar Fran per 8 K, Ranth Fran per 2 K, Zupan Gotthard per 4 K.

Stranke, ki zahtevajo povračilo tega preplačila, imajo svoje zahteve oglasiti pri c. kr. davnem uradu za okolico v Ljubljani.

C. kr. okrajno glavarstvo v Ljubljani, dne 29. maja 1911.

(2358) 3-3 St. 13.474.

Jagdverpachtung.

Es wird hienit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß am

5. Juli 1911,

um 11 Uhr vormittags, in der Gemeindefanzlei in Groß-Lafschitz die Jagdbarkeit der Gemeindefanzhari für die Dauer von 5 Jahren, d. i. vom 1. August 1911 bis 31. Juli 1916, im Wege der öffentlichen Lizitation verpachtet werden wird. Die Pachtbedingungen können hieramts eingesehen werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee, am 6. Juni 1911.

St. 13.474.

Lovska dražba.

S tem se daje na splošno znanje, da se bo

5. julija 1911,

s začetkom ob 11. uri dopoldne, v občinski pisarni v Vel. Laščah oddal v zakup potem javne dražbe lov občine Lušarje, in sicer za dobo petih let, t. j. za čas od 1. avgusta 1911 do 31. julija 1916.

Zakupne pogoje se lahko tuuradno vpogleda.

C. kr. okrajno glavarstvo Kočevje, dne 6. roznika 1911.

(2389) C 138/11

Oklic.

O tožbi Posojilnice v Črnomlju, registr. zadruga z neomejeno zavezo, zoper neznano kje bivajočega Franceta Staudahar, posestnika iz Hrasta št. 25, radi dolžnih 797 K s prip. določa se narok na dan

16. junija t. l.

ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču, v sobi št. 7.

Tožencu imenovani skrbnik Josip Stariha iz Črnomlja zastopal ga bo v tej stvari, dokler se ali ne oglašijo pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajno sodišče Črnomelj odd. II., dne 4. junija 1911.

(2390) C I 86/11

Oklic.

Zoper Franceta Müllner iz Zafare, katerega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Žužemberku po Francetu Zupan iz Višnjegore po c. kr. notarju Anton Carli tožba zaradi 850 K s pp.

Na podstavi tožbe določa se narok na

21. junija 1911,

dopoldne ob 9. uri.

V obrambo pravic toženca postavljeni skrbnik gospod Peter Mokorel v Žužemberku bo zastopal istega na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglašijo pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja Žužemberk, odd. I., dne 11. junija 1911.

(2391) C 145/11, 146/11

Oklic.

Zoper Jurija Hönigmann iz Stare cerkve 35 in Antona Arko iz Lipovšice, ozir. njih pravne naslednike, kojih bivališče je neznano, sta se podali pri c. kr. okrajni sodnji v Ribnici po Karolu Zobec, posestn. iz Dolenje vasi 50, tožbi zaradi 200 K in 334 K 42 h s pr.

Na podstavi tožbe se je določil narok na dan

26. junija 1911,

dopoldne ob 9. uri, pri tej sodnji, soba št. 6.

V obrambo pravic tožencem se postavlja za skrbnika gospod Ivan Lovšin ml., posestn. v Ribnici. Ta skrbnik bo zastopal tožence v ozamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ti ali ne oglašijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja Ribnica, odd. II., dne 12. junija 1911.

(2361) Cb 115/11, C 86/11

Oklic.

Zoper Janeza Šoško, posestnika iz Krškevasi 50, kojega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Krškem po Francetu Pirc in Antonu Ravnihar, posest. iz Krškevasi, tožba zaradi 80 in 208 K s pr.

Na podstavi tožb določil se je narok razprave na dan

11. julija 1911,

dopoldne ob 9. uri, v izbi št. 3.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Franc Perharc v Krškem. Ta skrbnik bo zastopal toženca v ozamenjenih pravnih stvareh na njega nevarnost in stroške, dokler se ne oglašijo pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Krškem, odd. II., dne 7. junija 1911.

(2378) E 261/11

Dražbeni oklic.

Dne 28. julija 1911, dopoldne ob 10. uri,

bo pri spodaj ozamenjeni sodnji, v izbi št. 3, dražba zemljišča vlož. št. 94 k. o. Vel. Trn, obstoječega iz stavbene parcele št. 71 s hišo št. 7 v Ardrem pri Sv. Duhu in dvoriščem, njive parc. št. 701, vinograda parcele 702/1, travnika parc. št. 704/1 in njive in koloseka parcele 707/1.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 1612 K.

Najmanjši ponudek znaša 1074 K 67 h; pod tem zneskom se ne prodaja.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine, smejo kupci pregledati pri spodaj ozamenjeni sodnji, v izbi št. 2, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne moglo razveljavljati gledé nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišju spodaj ozamenjene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Krškem, odd. II., dne 1. junija 1911.

(2393) E 1746/11

Poziv na prijavo pravic in zahtevkov.

Vsled sklepa c. kr. deželnega sodišča v Ljubljani z dne 18. aprila 1911, opravilna št. Cw 145/11/2 in Cw 146/11/7, se je uvedla prisilna dražba v nobeni zemljiški knjigi vpišanega mostu čez Savo, ki veže zavezničevi nepremičnini vlož. št. 402 kat. obč. Zadobrova in vlož. št. 427 kat. obč. Podgorica in je vpisan v znamenku mostov c. kr. okrajnega glavarstva v Ljubljani.

Vse osebe, ki zatrjujejo stvarne pravice (lastninske, zastavne, služnostne pravice itd.) na tej nepremičnini, se s tem pozivajo, da svoje zahteve pri tem sodišču prijavijo ustmeno ali pisмено najkasneje do

15. julija 1911.

Na pravice in zahteve, katerih prijava se ne izvrši pravočasno, se bo oziralo samo v toliko, v kolikor jih je posneti iz sodnih spisov.

C. kr. okrajno sodišče Ljubljana, odd. V., dne 29. maja 1911.

